

# Rundschau

für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen.

Nr. 50

Budapest, den 9. December 1899.

VI. Jahrgang.

## Theater.

**Volkstheater.** Am 7. d. wurde das von der Volkstheater-Commission mit 100 Ducaten preisgekrönt und mit Spannung erwartete Volksstück „Kurucz-en-list“ („Kurucz-kurcz-fang“) von Josef Bokor jun. zur ersten Aufführung gebracht. Der Autor verlegte die Handlung des Stückes, welche eine etwas lose gesponnene Liebesgeschichte zum Gegenstande hat, in die Rákóczy-Epoche, und in dieser Zeitperiode bringt er nun eine Anzahl geschickt aufgebaunter Scenen auf die Bühne, welche durchwegs sehr effectvoll zusammengestellt sind und auf Schritt und Tritt den gewandten Theatermann verrathen. Besonders interessant sind die eingeflochtenen Volksgebäude aus dem siebzehnten Jahrhundert. Die Musik enthält eine glücklich getroffene Auswahl aus der Rákóczy'schen Kuruczlieder-Sammlung. Die Novität ist mit großer Pracht ausgestattet und bietet in jedem der drei Acte höchst anziehende, farbenreiche Bilder, die das Auge fesseln. Das neue Stück, dessen Ausstattung allein schon eine Sehenswürdigkeit bildet, hatte einen rauschenden Erfolg. Wir wollen aber sofort hinzufügen, daß der Löwenantheil dieses Erfolges dem unvergleichlichen Spiele der Frau Louise Blaha zuzuschreiben ist. Diese seltene Frau, welche wie wie einem nationalen Schatz hüten und verehren müssen, wirkt geradezu wie ein Wunder mit ihrer vollkommenen Darstellungskunst und mit ihrem silberhellen Gesang. Wo also Frau Blaha in einem Volksstück als Darstellerin erscheint, ist das gleichbedeutend mit Triumph, Erfolg und Beifall. Aber auch die übrigen Mitwirkenden, so die Damen Gabi Z. Bárdi, Mariska Gázi, Krecsányi, Sophie Csatai und Sipos, sowie die Herren Szirmai, Kémeth, Kaskó und Vidor thaten sich durch künstlerische Leistungen hervor. Sie allesammt heimsten denn auch großen Beifall ein und wurden mit dem Autor nach jedem Aufzuge wiederholt hervorgerufen.

W. S.

## Volkswirtschaft.

### Sparcassen.

**Die Pesther Erste Vaterländische Sparcasse** hat kürzlich bei der Wiener Börse-Kammer ein Gesuch um amtliche Notirung ihrer 4 $\frac{1}{2}$ %-igen fundirten Obligationen (Communal-Obligationen) überreicht.

**Ungarische Landes-Centralsparcasse.** Wie bekannt, ist die seit dem Tode Emerich Grötsch's freigewordene Stelle eines Generaldirectors noch immer unbesetzt. Es heißt nun, daß die Besetzung derselben in allernächster Zeit erfolgen soll, und zwar ist der mit der provisorischen Leitung des Instituts betraute Alexander v. Wujánovics als künftiger Generaldirector in Aussicht genommen. Für die Stelle eines Directors soll aus Klausenburg Herr Gregor Bertha berufen werden, während Director-Stellvertreter Körösi entweder anderweitig verwendet werden oder in den Ruhestand gehen wird.

### Versicherungs-Anstalten.

**Holländische Lebensversicherung-Aktien-Gesellschaft.** Im Monat November l. J. wurden 423 Anträge über 3.161.818 Kr. 24 S. Kapital und Rente eingereicht, von denen 49 Anträge über 326.800 Kr. Kapital und Rente abgelehnt wurden, somit 374 Versicherungen über 2.835.018 Kronen 24 Heller Kapital und Rente zum Abschlusse gelangten. Der Bestand am 30. November l. J. war 22.270 Polizzen über 190.449.034 Kr. 90 Heller Kapital- und Rentenversicherungen.

**Erster Mädchenausstattungs-Verein a. G.** Im Monat November 1899 wurden 1312 Antheile neu eingeschrieben und an Ausstattungs-Prämien fl. 24.381,59 ausbezahlt. Vom 1. Jänner bis inclusive 30. November 1899 beträgt die Anzahl der neu eingeschriebenen Antheile 14.038 und die Summe der ausbezahlten Ausstattungsprämien fl. 234.986,02.

## Industrie-Unternehmungen.

**Steinbrucher Bürgerliche Bierbrauerei-Aktien-Gesellschaft.** Unter Vorsitz des Vicepräsidenten Julius v. Bösch fand am 5. d. die ordentliche Generalversammlung der Steinbrucher Bürgerlichen Bierbrauerei-Aktien-Gesellschaft statt. Nachdem zur Führung des Protocolls Dr. Moriz Wittmann und zur Authentication die Herren Moriz Kobrák und Dr. Julius Keleti gewählt wurden, gelangte der Bericht der Direction zur Beilegung. In demselben wird insbesondere hervorgehoben, daß die neue Art der Einhebung der Consumsteuer, welche in Folge G. N. XVII: 1898 beim Producenten eingehoben wird, auf die ungarländische Bierproduction sehr nachtheilig wirkt. Der Reingewinn der Gesellschaft beträgt für das Jahr 1898/99, die entsprechenden Abschreibungen abgerechnet, fl. 112.728,95, und beschließt die Generalversammlung, aus diesem Reingewinne nach Einziehung des Reservefonds eine Dividende von fl. 4,50 per Actie auszubehalten und fl. 2930,03 für neue Rechnung vorzutragen. Das für heuer ausgeloste Director-mitglied Dr. Gustav Weiß von Wellenstein, sowie die bisherigen Aufsichtsräthe wurden wiedergewählt. Auf Antrag des Actionärs Kobrák hat die Generalversammlung der Direction und namentlich dem verdienstvollen Generaldirector Wilhelm v. Freund für ihre eifrige und erfolgreiche Thätigkeit protocollarisch Dank und Anerkennung votirt.

**Schlid'sche Eisengießerei- und Maschinenfabriks-Aktien-Gesellschaft.** In der kürzlich stattgefundenen Director-sitzung der Schlid'schen Eisengießerei und Maschinenfabriks-Aktien-Gesellschaft wurde der bisherige Betriebsleiter der kön. ung. Staatsbahnen, k. Rath Sigmund v. Thaly zum Generaldirector dieser Gesellschaft ernannt, der seine neue Function bereits angetreten hat. Zugleich erfolgte auch die Ernennung des bisherigen Director-Stellvertreters der Fabriks-Gesellschaft Béla Bajda zum com. Director.

**Apollo Mineralölraffinerie-Fabriks-Aktien-Gesellschaft.** Die Direction der Apollo Mineralölraffinerie-Fabriks-Aktien-Gesellschaft hat die Abhaltung der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung für den 23. December l. J., 12 Uhr Mittags, anberaumt. Dieselbe findet in den Bureaulocalitäten der Vaterländische Bank-Aktien-Gesellschaft in Budapest (V. Dorottya-utca 3.) statt. Jene stimmberechtigten Actionäre, welche an der Generalversammlung theilzunehmen wünschen, haben ihre Actien bis längstens 15. December d. J. bei der Vaterländischen Bank-Aktien-Gesellschaft zu deponiren.

**Die Hernádthaler Ungarische Eisenindustrie Aktien-Gesellschaft** errichtet in Wien eine große Niederlage ihrer Krompacher Eisenträger und hat zu diesem Zwecke mit der Metallwaaren-Firma Gebrüder Bergmann einen Vertrag abgeschlossen.

**Budapest-St. Lörinczer Ziegelfabrik-Actien-Gesellschaft.** Die Direction der Budapest-St. Lörinczer Ziegelfabrik-Actien-Gesellschaft beruft ihre Actionäre zu einer am 12. December d. J., halb 12 Uhr Vormittags, stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung ein, welche in Anwesenheit des bereits zu Staube gekommenen Ziegelcartells, beziehungsweise über die geplante Errichtung eines Ziegelverkaufs-Bureaus zu beschließen haben wird.

**Actien-Gesellschaften.**

**„Siof“ Plattenfabrik-Actien-Gesellschaft.** Die diesjährige (neunte) ordentliche Generalversammlung der „Siof“ Plattenfabrik-Actien-Gesellschaft wird am 17. December l. J., halb 11 Uhr Vormittags, im „Grand Hotel Hungaria“ in Budapest abgehalten werden. Auf der Tagesordnung stehen die regulären Beratungsgegenstände.

**Genossenschaften.**

**Spar-, Credit- u. Hilfsverein a. G. der Angestellten der Nationalen Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft.** Am 17. December d. J., 10 Uhr Vormittags, findet die constituirende Generalversammlung einer neuen Genossenschaft statt, welche unter der Firma Spar-, Credit- und Hilfsverein a. G. der Angestellten der Nationalen Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft ins Leben gerufen wird und bei welcher die Herren Béla Madó, Béla Galandauer und Julius Elek als Gründer fungiren.

**Verkehrswesen.**

**Reform in den Abonnementsarten der kön. ung. Staatsbahnen.** Mit Einführung des Zonen tariffs sind bekanntlich feinerzeit die auf Basis der Kilometer-Entfernung berechneten Abonnementsarten der kön. ung. Staatsbahn aufgehoben worden. Einige Jahre später wurden Jahreskarten wohl neuerdings verausgabt, doch konnten dieselben nur auf sämtliche Linien gültig gelöst werden. Dies hatte zur Folge, daß die Zahl der Abonnenten sich erheblich verringerte. Wie wir nun erfahren, beschäftigt sich das Handelsministerium mit der Einführung von Abonnementsarten, in Betriebsleitungen eingetheilt. Vom wirthschaftlichen Standpunkte aus betrachtet, kann diese Neuerung, welche sowohl die Interessen der Geschäftswelt als auch die Prosperität und Entwicklung der Provinzstädte zu fördern geeignet ist, nur freudig begrüßt werden, und dürfte dieselbe auch eine Einnahmehöhung der kön. ung. Staatsbahnen bedeuten. Mit dem neuen Billets wird das Abonnement auf eine einzelne Linie, fagen

wie Budapest-Wien, ermöglicht. Die Berechnung dieser Billets beruht auf einer sehr practischen Combination der betreffenden Kilometer-Entfernung unter Anwendung einer Grundtaxe. Die complete Abonnementskarte umfaßt die Linien aller neun Betriebsleitungen der kön. ung. Staatsbahnen.



Passendste praktische

**Weihnachts- und Neujahrsgeschenke**

in den Niederlagen der  
**Ungarischen**

**Metallwaaren- und Lampenfabriks-**

**Actien-Gesellschaft.**

**Lusters, Tisch- und Ständerlampen für elektrisches Licht und Gas.**

**Petroleum- Hängelampen, Tisch-, Ständer- und Wandlampen etc.**

**Pat. Hermann'sche Blitz- u. Wunderlampen.**

**Galanterie-Waaren, Schreibtisch- und Rauchgarnituren etc.**

V., Gizella-tér 1. (Haas-palota.)

VI., Teréz-körút 1a. (Ecke Király-utca.)

VIII., Calvin-tér. (Ecke Üllői-ut u. Baross-utca.)

X., Jászberényi-ut.

II., Fazekas-tér 3-4.

**200,000 Kronen**

betragen die ersten Haupttreffer der  
**Grossen Wohlthätigkeits-Lotterie**

zu Gunsten des Budapester Poliklinischen Vereines (Spital).

Jedes Los spielt in allen

**6 Ziehungen**

ohne Nachzahlung auf Haupttreffer von

**100.000 Kronen.**

**5 x 20.000 Kronen.**

welche alle auf Wunsch mit 20% baar eingelöst werden, mit und kostet ein Los nur

**— Eine Krone. —**

Erste Ziehung unwiderruflich schon

**4. Jänner 1900.**

Lose sind erhältlich bei der

**Verwaltung der grossen Wohlthätigkeits-Lotterie**

zu Gunsten des Budapester Poliklinischen Vereines (Spital)

IV. kerület, Kossuth Lajos-utca 1. szám,  
ferner bei allen Banken, Wechselstuben, Postämtern, Trafiken etc.

**KORONA SECT**

**JOHANN MATTES**

**Budapest,**

**Kronprinzgasse, Paris-Bazar.**

Zu haben in den meisten

**Specerei-**

und

**Delicatessen-Handlungen.**

Saját gyártmány.



**THEODOR KERTÉSZ'** neue illustrierte Preisliste  
enthält: Christbaumschmuck, Gesellschaftsspiele, Tombol-,  
Gewinnste, Neue Kinderspielwaaren, Pariser Puppen, Bausteine,  
Bicycle, Laterna Magika, Neu! Dr Phelan's Zimmer-Turnapparate,  
Schlittenschellen, Prima Schlittschuhe und Shii, Musikdosen und  
Instrumente, Leder-Nippes, Dreitheilige Spiegel, Schulrequisiten,  
Kunstgewerbliche Einrichtungsstücke für den Wohnungs-Comfort,  
für Spiel, Rauch-, Damen-Arbeit und Theetische, Wanddecoratio-  
nen und Wandbilder, Gasfensterbilder, Rahmen, Uhren, China-  
sitber für den Speisetisch, Haushaltungs-Gegenstände, Thee-Kes-  
sel, Thee-, Kaffee- und Mocca-Garnituren, Toilette-Artikel, Par-  
füme, Pariser Fächer, Humor erweckende Scherz-Attrappen, Ta-  
schenspielerien und allerletzter Zeit erschienene Neuheiten in  
Secession. Die Preisliste sendet auf Verlangen gratis und  
i franco

**Theodor Kertész,**  
Budapest, Christofplaz.

## Ignaz Nagy

Etablissement für Keller - Requisiten

Budapest, VII., Karlsring 9.

Empfiehlt sein reichassortirtes Lager in  
**Weinpumpen, Gummischläuchen, Filtrir-  
Apparaten etc.**

Eigene Flaschenkapsel-Fabrik

**Nagy & Watzke**

PINGGAU (Steiermark.)

Liefert *Flaschenkapseln* in den schönsten Ausführungen.

—→ Muster und Preisblätter gratis ←—

## Berndorfer

METALLWAAREN-FABRIK  
ARTHUR KRUPP.

Niederlage: BUDAPEST,

Váci-uteza 25 (Ecke Christophplatz).

Empfiehlt ihre anerkannt solidesten  
Fabrikate von

ALPACCA-SILBER

CHINA-SILBER und  
ALPACCA,

als: ESSBESTECKE,

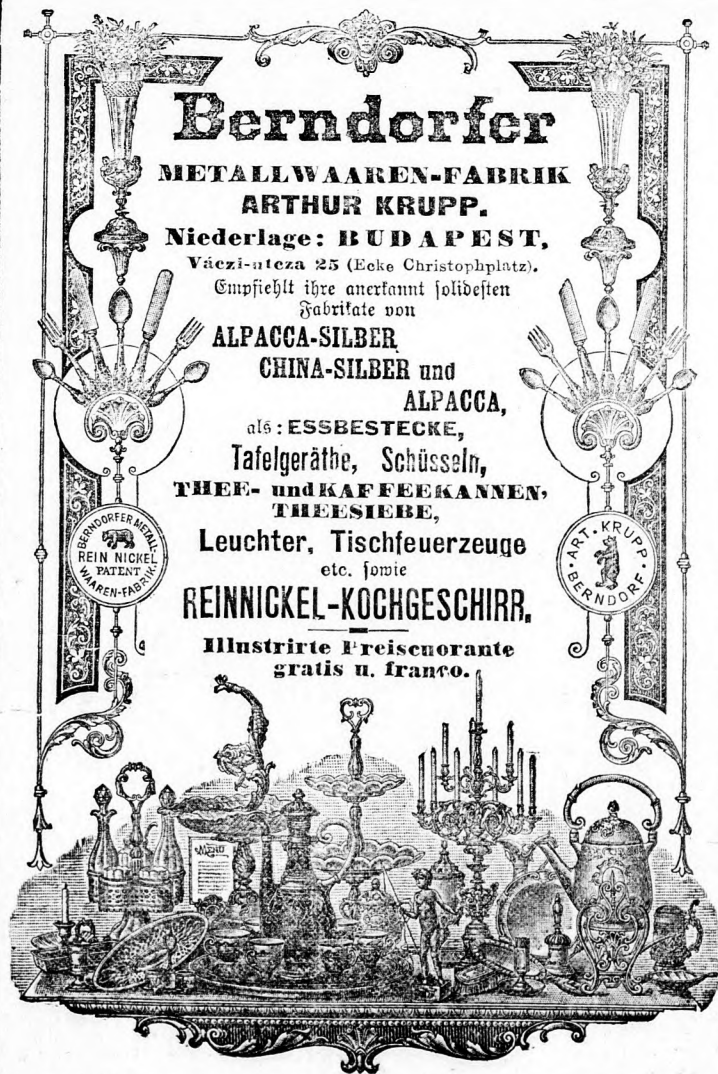
Tafelgeräte, Schüsseln,

THEE- und KAFFEEKANNEN,  
THEESIEBE,

Leuchter, Tischfeuerzeuge  
etc. sowie

REINNICKEL-KOCHGESCHIRR.

Illustrierte Preisconrante  
gratis u. franco.



Pariser Photos, hochinteressante Collectionen  
(Cabinet. I.), Probensendungen  
75 kr. Briefm. franco.  
D. MICHAELIS, Berlin, W. 62. H. B.

K. u. k. Priv. für Oesterreich-Ungarn.

Ausgezeichnet in Brüssel 1893. Gold, Medaille  
und Ehrendiplome.

Neuest patentirtes

### KELETI-DRUCHBAND

st nach Ausspruch der  
bedeutendsten ärztlichen  
Autoritäten das Volk-  
menste dieses Genres,  
rutscht nicht, übt keinen  
lästigen Druck und be-  
seitigt in Folge seiner  
zweckentsprechenden  
Construction alle Mängel  
der bisherigen Bandagen.

Preise:

Einseitig fl. 6.  
Doppelseitig fl. 12.



Ferner werden in meinen Werkstätten  
erzeugt: Kunstfüsse, Kunsthände,  
orthopäd. Mieder (nach System Hessing),  
Leibbinden, Krampfaderstrümpfe etc.  
Versandt prompt und discret.

### KELETI J.,

Budapest, IV., Koronaherczeg-u. 17.

Fabrik Rostély-uteza 15.

Illustrierte Millenniums-Preisconrante gratis in eg-  
schlossenem Couvert.